

121613-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – BLB NRW / NL Dortmund / TU DO (WE2037); EF 50 Fassade / Technische Ausrüstung / 010-25-00034

OJ S 38/2025 24/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Dortmund

E-Mail: do.einkauf@blb.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BLB NRW / NL Dortmund / TU DO (WE2037); EF 50 Fassade / Technische Ausrüstung / 010-25-00034

Beschreibung: Technische Ausrüstung gem. HOAI, Errichtung einer Photovoltaikanlage, Austausch der Beleuchtungsanlage, Umsetzung einer BOS-Anlage

Kennung des Verfahrens: 69e454d5-bee8-480d-8b6d-7c230952ba87

Interne Kennung: 010-25-00034

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: TU Dortmund Emil-Figge-Straße 50

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44227

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 529 839,38 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS7YYXYTRNSZGQ5 Das

Vergabeverfahren wird über den Vergabemarktplatz NRW (VMP NRW) abgewickelt.

Unternehmen erhalten bei der Registrierung auf dem VMP NRW einen individuellen

Unternehmensaccount. Der Austausch zwischen der Vergabestelle und dem Unternehmen

erfolgt elektronisch über diesen Account und den für dieses Vergabeverfahren angelegten Projektraum im Modul "Kommunikation". Nur das Unternehmen hat Zugriff auf die über den Unternehmensaccount im Modul "Kommunikation" des Projektraums eingegangenen und ausgehenden Nachrichten. Dem Unternehmen werden hierüber auch rechtserhebliche Erklärungen im Vergabeverfahren zugestellt. Innerhalb des Unternehmensaccounts können mehrere Nutzerkonten angelegt werden. Bei der Anlage wird empfohlen funktionsbezogene E-Mail-Adressen zu verwenden. Weitere Informationen und Hilfestellungen zum VMP NRW sowie Anleitungen zum Bietertool für die Angebotsabgabe finden Sie auf der Internetseite des Betreibers cosinex GmbH unter folgendem Link: <https://support.cosinex.de/unternehmen/pages/viewpage.action?pagelId=28115008>. Sollte es im Rahmen des Vergabeverfahrens durch Mehrfachangaben im Preisblatt einerseits und im Bietertool andererseits zu widersprüchlichen Angaben über Preisnachlässe durch den Bieter kommen, werden die Angaben im Preisblatt als vorrangig angesehen und der Bewertung des Angebots zugrunde gelegt. Hingewiesen wird auf die Korruptionspräventionen, denen sich der BLB NRW unterworfen hat; diese finden sich unter: http://www.blb.nrw.de/BLB_Hauptauftritt/Compliance/. Einem rechtskonformen Handeln unterwirft sich auch der Bewerber / Auftragnehmer. Datenschutzklausel gem. § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz NRW Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes. Hinweis - Vergaberegister Die Vergabestelle meldet der/dem im Land Nordrhein-Westfalen eingerichteten zentralen Informationsstelle/Vergaberegister beim Finanzministerium NRW solche Bieterinnen/Bieter, die wegen schwerer Verfehlungen von der Teilnahme am Vergabeverfahren zeitlich befristet ausgeschlossen wurden oder bei denen wegen geringfügiger Verfehlungen auf einen Ausschluss verzichtet wurde. Die Vergabestelle fragt bei der v. g. Informationsstelle an, ob hinsichtlich der Bieterin/des Bieters, die/der den Zuschlag erhalten soll, Eintragungen im Vergaberegister vorliegen. Abzugeben ist ein Angebot basierend auf die ausgewiesene Honorarzone. Preisnachlässe oder Preisaufschläge sind ausschließlich über die Zu- und Abschläge vorzunehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote, die hiervon abweichen ausgeschlossen werden. Nachlässe, die nicht im Angebot enthalten sind, werden nicht gewertet und die Eintragung im VMS-Bietertool ersetzt nicht die Eintragung im Angebot. Erfüllen mehrere Bieter gleichermaßen die Anforderungen und ist die Angebotssumme gleich, kann der Zuschlag unter den verbliebenden Bietern durch Los getroffen werden. Auf Grund systemischer Gegebenheiten wird diese Ausschreibung im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens dargestellt, um eine Veröffentlichung des Auftrags im Sinne der möglichen Binnenmarktrelevanz zu gewährleisten. Jedoch handelt es sich hierbei um eine Vergabe für Leistungen von Freiberuflich Tätigen gem. § 50 UVgO, wonach eine Verhandlung grundsätzlich möglich ist. Der BLB beabsichtigt, den Zuschlag unmittelbar zu erteilen, behält sich aber vor, Verhandlungen zu führen. Die Grundsätze von Gleichbehandlung und Transparenz werden dabei selbstverständlich beachtet. Bei Zuschlagserteilung werden die Vertragsunterlagen über den Vergabemarktplatz versendet. Der AN verpflichtet sich, die Vertragsunterlagen zu unterschreiben und in einer PDF-Datei über den Vergabemarktplatz einzureichen. Wird der Vertrag und die Anlagen, wie zur Angebotsabgabe gefordert, unterschrieben dem Angebot beigelegt, wird der Vertrag bei Zuschlagserteilung digital vom Einkauf gegengezeichnet und dem AN über den Vergabemarktplatz zugesendet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BLB NRW / NL Dortmund / TU DO (WE2037); EF 50 Fassade / Technische Ausrüstung / 010-25-00034

Beschreibung: Im Rahmen einer Fassaden- und Dachsanierung : Errichtung einer Photovoltaikanlage, Austausch der Beleuchtungsanlage, Umsetzung einer BOS-Anlage, Leistungen Technische Ausrüstung gem. HOAI
Interne Kennung: 010-25-00034

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: TU Dortmund Emil-Figge-Straße 50
Stadt: Dortmund
Postleitzahl: 44227
Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 103 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den spezifischen Umsatz (Honorare) für entsprechende Dienstleistungen, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen, der letzten 3 Geschäftsjahre: Anlagengruppe 1: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen Mindestens 5.000 EUR netto Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen Mindestens 12.500 EUR netto Anlagengruppe 3: Lufttechnische Anlagen Mindestens 32.500 EUR netto Anlagengruppe 4: Starkstromanlagen Mindestens 62.500 EUR netto Anlagengruppe 5: Fernmelde- und informationstechnische Anlagen Mindestens 2.000 EUR netto Anlagengruppe 8: Gebäudeautomation Mindestens 15.000 EUR netto Erklärung über den spezifischen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen, der letzten 3 Geschäftsjahre:

Mindestanforderung: 300.000,00 EUR Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen: - für Personenschäden: 3.000.000,00 EUR - für sonstige Schäden: 5.000.000,00 EUR - Versicherungsnachweis in der geforderten Höhe - oder - - verbindliche Eigenerklärung bzw. Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, dass Sie mit dem haftenden Bewerber eine im Auftragsfall eintretende Berufshaftpflichtversicherung in der

geforderten Höhe für Personen- und Sachschäden abgeschlossen hat, bzw. abzuschließen beabsichtigt.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet werden vergleichbare Referenzen, bei denen der Abschluss der baulichen Maßnahme im Zeitraum 01.01.2017 - 31.03.2024 erfolgt ist, (Angaben bitte lt. Rechnungsstellung bzw. Abnahme der Leistungen) und folgendermaßen nachgewiesen sind: - Ausfüllen des Referenzformblattes als Eigenerklärung des Bewerbers Oder - Referenzschreiben - z.B. des Auftraggebers - mit allen zur Wertung erforderlichen Angaben. Im Falle einer Eigenerklärung des Bewerbers weisen wir ausdrücklich auf Ihre Erklärung zu den Ausschlusskriterien hin. Verantwortliche Ansprechpartner - Erfahrung Angaben zu den technischen Fachkräften, die zur Leistungserbringung eingesetzt werden (Verantwortliche Ansprechpartner, Projektleitungen). Die Qualifikationen der eingesetzten Verantwortlichen müssen den ausgeschriebenen Leistungen entsprechen; siehe Vertrag und Bekanntmachung Ziffer III.1.1 und III.2.2 Verantwortliche/r gesamt Stellvertretende/r gesamt Verantwortliche/r Planung Technische Ausrüstung - ALG 1 Verantwortliche/r Überwachung Technische Ausrüstung - ALG 1 Verantwortliche/r Überwachung Technische Ausrüstung - ALG 2 Verantwortliche/r Planung Technische Ausrüstung - ALG 3 Verantwortliche/r Planung Technische Ausrüstung - ALG 4 Verantwortliche/r Überwachung Technische Ausrüstung - ALG 4 Verantwortliche/r Planung Technische Ausrüstung - ALG 5 Verantwortliche/r Überwachung Technische Ausrüstung - ALG 5 Verantwortliche/r Planung Technische Ausrüstung - ALG 8 Verantwortliche/r Überwachung Technische Ausrüstung - ALG 8 Mindestanforderung: Berufspraxis i.d.R. mindestens 5 Jahre

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zugelassen ist, wer nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt oder Beratender Ingenieur/ Ingenieur zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder als Beratender Ingenieur/ Ingenieur tätig zu werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschäftigte der letzten 3 Jahre (2021- 2023) im jährlichen Mittel Mindestanforderungen des BLB NRW für die ausgeschriebene Leistung:

ALG1: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen ALG 2: Wärmeversorgungsanlagen ALG 3:

Lufttechnische Anlagen ALG 4: Starkstromanlagen ALG 5: Fernmelde- und

informationstechnische Anlagen ALG 8: Gebäudeautomation jeweils Mindestens 2

Beschäftigte je ALG Gewertet werden vergleichbare Referenzen, bei denen Leistungen in den letzten 6 Jahren (Leistungszeitraum siehe Wertungsmatrix) erbracht wurden, (Angaben bitte lt. Rechnungsstellung). Mindestanforderungen damit die Eignung zuerkannt werden kann: 1.

Einzureichen sind mindestens zwei Referenzen für Anlagengruppe 1: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen Mit den Referenzen (durch mindestens eine oder mehrere) müssen folgende Mindestanforderungen erfüllt werden: - mindestens eine Referenz mit dem Schwierigkeitsgrad: ? Honorarzone II - mindestens eine Referenz mit Baukosten (DIN 276) KG 410: ? 100.000

EUR brutto - mindestens eine Referenz mit Planungsleistungen (im Wesentlichen) vergleichbar in Detaillierungsgrad und Umfang zu: LPH 1 - 3 (§ 55 HOAI) oder vergleichbar - mindestens eine Referenz mit Planungsleistungen (im Wesentlichen) vergleichbar in Detaillierungsgrad und Umfang zu: LPH 5 - 7 (§ 55 HOAI) oder vergleichbar - mindestens eine Referenz mit Planungsleistungen (im Wesentlichen) vergleichbar in Detaillierungsgrad und Umfang zu: LPH 8 (§ 55 HOAI) oder vergleichbar 2. Einzureichen sind mindestens zwei Referenzen für Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen Mit den Referenzen (durch mindestens eine oder mehrere) müssen folgende Mindestanforderungen erfüllt werden - mindestens eine Referenz mit dem Schwierigkeitsgrad: ? Honorarzone II - mindestens eine Referenz mit Baukosten (DIN 276) KG 420: ? 500.000 EUR brutto - mindestens eine Referenz mit Planungsleistungen (im Wesentlichen) vergleichbar in Detaillierungsgrad und Umfang zu: LPH 1 - 3 (§ 55 HOAI) oder vergleichbar - mindestens eine Referenz mit Planungsleistungen (im Wesentlichen) vergleichbar in Detaillierungsgrad und Umfang zu: LPH 5 - 7 (§ 55 HOAI) oder vergleichbar - mindestens eine Referenz mit Planungsleistungen (im Wesentlichen) vergleichbar in Detaillierungsgrad und Umfang zu: LPH 8 (§ 55 HOAI) oder vergleichbar 3. Einzureichen sind mindestens zwei Referenzen für Anlagengruppe 3: Lufttechnische Anlagen Mit den Referenzen (durch mindestens eine oder mehrere) müssen folgende Mindestanforderungen erfüllt werden - mindestens eine Referenz mit dem Schwierigkeitsgrad: ? Honorarzone II - mindestens eine Referenz mit Baukosten (DIN 276) KG 430: ? 500.000 EUR brutto - mindestens eine Referenz mit Planungsleistungen (im Wesentlichen) vergleichbar in Detaillierungsgrad und Umfang zu: LPH 1 - 3 (§ 55 HOAI) oder vergleichbar - mindestens eine Referenz mit Planungsleistungen (im Wesentlichen) vergleichbar in Detaillierungsgrad und Umfang zu: LPH 5 - 7 (§ 55 HOAI) oder vergleichbar - mindestens eine Referenz mit Planungsleistungen (im Wesentlichen) vergleichbar in Detaillierungsgrad und Umfang zu: LPH 8 (§ 55 HOAI) oder vergleichbar 4. Einzureichen sind mindestens zwei Referenzen für Anlagengruppe 4: Starkstromanlagen Mit den Referenzen (durch mindestens eine oder mehrere) müssen folgende Mindestanforderungen erfüllt werden - mindestens eine Referenz mit dem Schwierigkeitsgrad: ? Honorarzone II - mindestens eine Referenz mit Baukosten (DIN 276) KG 440: ? 500.000 EUR brutto - mindestens eine Referenz mit Planungsleistungen (im Wesentlichen) vergleichbar in Detaillierungsgrad und Umfang zu: LPH 1 - 3 (§ 55 HOAI) oder vergleichbar - mindestens eine Referenz mit Planungsleistungen (im Wesentlichen) vergleichbar in Detaillierungsgrad und Umfang zu: LPH 5 - 7 (§ 55 HOAI) oder vergleichbar - mindestens eine Referenz mit Planungsleistungen (im Wesentlichen) vergleichbar in Detaillierungsgrad und Umfang zu: LPH 8 (§ 55 HOAI) oder vergleichbar 5. Einzureichen sind mindestens zwei Referenzen für Anlagengruppe 5: Fernmelde- und informationstechnische Anlagen Mit den Referenzen (durch mindestens eine oder mehrere) müssen folgende Mindestanforderungen erfüllt werden - mindestens eine Referenz mit dem Schwierigkeitsgrad: ? Honorarzone II - mindestens eine Referenz mit Baukosten (DIN 276) KG 450: ? 50.000 EUR brutto - mindestens eine Referenz mit Planungsleistungen (im Wesentlichen) vergleichbar in Detaillierungsgrad und Umfang zu: LPH 1 - 3 (§ 55 HOAI) oder vergleichbar - mindestens eine Referenz mit Planungsleistungen (im Wesentlichen) vergleichbar in Detaillierungsgrad und Umfang zu: LPH 5 - 7 (§ 55 HOAI) oder vergleichbar - mindestens eine Referenz mit Planungsleistungen (im Wesentlichen) vergleichbar in Detaillierungsgrad und Umfang zu: LPH 8 (§ 55 HOAI) oder vergleichbar 6. Einzureichen sind mindestens zwei Referenzen für Anlagengruppe 8: Gebäudeautomation Mit den Referenzen (durch mindestens eine oder mehrere) müssen folgende Mindestanforderungen erfüllt werden - mindestens eine Referenz mit dem Schwierigkeitsgrad: ? Honorarzone II - mindestens eine Referenz mit Baukosten (DIN 276) KG 480: ? 100.000 EUR brutto - mindestens eine Referenz mit Planungsleistungen (im Wesentlichen) vergleichbar in Detaillierungsgrad und Umfang zu: LPH 1 - 3 (§ 55 HOAI) oder vergleichbar - mindestens eine Referenz mit Planungsleistungen

(im Wesentlichen) vergleichbar in Detaillierungsgrad und Umfang zu: LPH 5 - 7 (§ 55 HOAI) oder vergleichbar - mindestens eine Referenz mit Planungsleistungen (im Wesentlichen) vergleichbar in Detaillierungsgrad und Umfang zu: LPH 8 (§ 55 HOAI) oder vergleichbar 7. Die Referenzaufgabe muss eine vergleichbare Leistung sein. Die Referenzen müssen zur Erfüllung der Mindestanforderung für die Eignung wertungsfähig sein. Die Angaben zu den Referenzen müssen vollständig sein. Fehlende Angaben werden nur nachgefordert, wenn sie für die Bieterauswahl erheblich sind.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/02/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYTRNSZGQ5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYTRNSZGQ5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/03 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYTRNSZGQ5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/03/2025 09:30:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 87 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wenn erforderlich

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Wird der Auftrag einer Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaft erteilt, so ist diese in eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter zu überführen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: entsprechend der Regelungen in § 160 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Dortmund

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justizariat

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Dortmund

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Dortmund

Registrierungsnummer: dba90b06-fe95-4651-ba69-fab164db8cb5

Postanschrift: Emil-Figge-Str. 91

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44227

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf und Vertragsmanagement

E-Mail: do.einkauf@blb.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justizariat

Registrierungsnummer: a23d5c84-50b7-47e6-8ce2-70b3013695f8

Postanschrift: Mercedesstr. 12

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40470

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 21161700174

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 69d8c889-8086-4167-9673-1709e92d0cd3

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

360177bd-1e79-4194-9e6b-af52a4282579-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

In den Mindestanforderungen an die Referenzen ist immer die gleiche KG 410 benannt worden. Wie den Überschriften zu entnehmen ist, handelt sich aber bei der anderen TGA Anlagengruppen nicht immer um die KG 410 sondern um 410 bis 450 und 480

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Der Bewerberbogen sowie die Mindestanforderungen wurden dahingehend klargestellt.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 21/02/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7d57ea05-8dcf-4aa1-8917-a74f9bc2ee12 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/02/2025 11:50:53 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 121613-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 38/2025
Datum der Veröffentlichung: 24/02/2025